

Zollikofen, 28. September 2026

DigiFLUX: Falsche Behauptungen zur Haltung von IP-SUISSE

In einem Inserat im *Schweizer Bauer* wird behauptet, IP-SUISSE wolle einen parlamentarischen Entscheid umgehen und ihren Mitgliedern über interne Richtlinien eine allgemeine Meldepflicht auferlegen. Diese Behauptungen sind falsch.

IP-SUISSE respektiert die Beratungen und Entscheide der eidgenössischen Räte sowie die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen vollumfänglich. Als landwirtschaftliche Organisation setzt sie sich konsequent für administrative Vereinfachungen und praxistaugliche Lösungen ein.

Richtig ist:

- IP-SUISSE respektiert den parlamentarischen Entscheid. Sie unternimmt keine verdeckten Schritte, um diesen Entscheid zu umgehen oder infrage zu stellen.
- IP-SUISSE will ihren Mitgliedern über interne Richtlinien keine allgemeine Meldepflicht auferlegen.
- Im Rahmen der parlamentarischen Diskussionen hat sich IP-SUISSE gemeinsam mit Bio Suisse für mehr Transparenz bei Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen eingesetzt. Dieses Anliegen beruht auf fachlichen Überlegungen und bedeutet keine Unterstützung zusätzlicher administrativer Pflichten.
- IP-SUISSE unterstützt die freiwillige Nutzung der Plattform digiFLUX durch interessierte Betriebe. Daraus entsteht keine zusätzliche Verpflichtung für die Mitglieder.
- IP-SUISSE ist demokratisch organisiert. Grundsätzliche Entscheide werden transparent und über die dafür vorgesehenen internen Prozesse getroffen.

Transparenz bei Pflanzenschutzmitteln und Nährstoffen kann einen Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zu einer glaubwürdigen Landwirtschaft leisten. Entsprechende Lösungen müssen jedoch praxistauglich sein, den administrativen Aufwand begrenzen und die unternehmerische Freiheit der Betriebe respektieren.

Der im Inserat erhobene Vorwurf, IP-SUISSE wolle ihre Mitglieder zu einer Nutzung von digiFLUX verpflichten, entbehrt jeder Grundlage. IP-SUISSE steht für einen offenen und sachlichen Austausch. Dieser muss auf überprüfbaren Fakten, Ehrlichkeit und gegenseitigem Respekt beruhen.